

Alfred Philippson

Wie ich zum Geographen wurde

Aufgezeichnet im Konzentrationslager
Theresienstadt
zwischen 1942 und 1945

Herausgegeben von
Hans Böhm und Astrid Mehmel

1996

BOUVIER VERLAG · BONN

Inhalt

1 Vorwort	XI
2 Zur Edition	XII
3 Formen des Verschweigens	XIII
4 Rettungsversuche	XVI
5 Geschichte des Manuskriptes	XX
6 Die Lebenserinnerungen Alfred Philippons – ein Theresienstädter Dokument	XXVII
7 Rückkehr oder "Wir sind nicht Bettler"	XLI
Wie ich zum Geographen wurde	1
Vorbemerkung	3
A. Die Zeit bis zum Beginn der Universitäts-Studien	7
Veranlagung – Familie und Familienfreunde	7
Haus und Garten	38
Eisenbahn und Rheinstrom	59
Spaziergänge und Ausflüge – Die Landschaft	72
Die Stadt Bonn – Die Altstadt	92
Die Stadt Bonn – Die Kurfürstlichen Baumanlagen	112
Die Stadt Bonn – Die Neustadt	119
Die Bevölkerung und das Leben in der Stadt	129
Frühe Erinnerungen (1867-1870)	146
Der Krieg 1870/71 und seine Folgen	152
Das Jahr 1872 und die erste Reise nach der Schweiz	158
Reisen und sonstige Ereignisse während der Gymnasialzeit	165
Reise nach London	177
Das Gymnasium	183
Beschäftigung neben der Schule	194
Anhang	206
B. Die Zeit meines Universitäts-Studiums (1882-1887)	209
Übersicht – Ferdinand von Richthofen	209
Aufschwung der Geographie und Geologie um die Zeit meiner Studien	222
Die Semester in Bonn	226
Die Semester in Leipzig (1883/84; 1885/86)	237
München (1886/87)	
– Antritt meiner ersten Forschungsreise	262
C. Meine ersten Reisen in Griechenland	
bis zur Privatdozentur (1887 – Ende 1891)	274
Reise Triest – Athen	274

Erster Aufenthalt in Athen — Zweck des Aufenthaltes	280
Die Altertümer und die Landschaft	283
Die Stadt und ihre Umgebung	297
Von der Lebensart der Bevölkerung und der Sprache	306
Meine Bekanntschaften in Athen	334
Meine ersten Reisen im Peloponnes im Herbst 1887	343
Der Winter 1887/88 in Athen	
- Untersuchung des Isthmos von Korinth -	355
Die Bereisung des Peloponnes 1888 und 1889	367
1. Agogiat und Pferde	367
2. Ausrüstung und Lebensweise auf der Reise	376
3. Die Arbeit unterwegs	384
4. Einzelne Erinnerungen von der Peloponnes-Reise	396
Zwischen den Griechenland-Reisen — Fahrten durch Italien	408
Reise durch Nord- und Mittel-Griechenland (1890)	417
In Berlin 1889 — 1891	438
Die Habilitation	450
D. Als Privatdozent in Bonn (Ende 1891 bis Herbst 1904)	456
[Als Privatdozent in Bonn]	456
Die Professoren der Geographie an den deutschsprachigen Hochschulen in der Zeit meiner Privatdozentur 1892 — 1904	465
Die Geographentagungen	465
Belege zu den Ausführungen	
über A. Penck's Verhalten gegen mich	484
1) Die Angelegenheit K. Olbricht	484
2) Der Kongress in Washington	485
3) Die Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft	485
[Leben und Verkehr]	486
Reisen und Arbeiten als Privatdozent	498
1. Reise in Nordgriechenland 1893	498
2. Zwischen der Reise in Nordgriechenland und derjenigen nach den Inseln des Aegäischen Meeres	518
3. Reise nach Konstantinopel und nach den Inseln des Aegäischen Meeres (1896)	521
4. Nach der Reise auf den Aegäischen Inseln (1896) — Vorläufiger Schluss der Arbeiten über Griechenland	560
5. Reise in Russland (1897)	563
a) Warschau — Moskau	566
b) Wolga — Ural	571
c) St. Petersburg — Imatra und Saima-See	583
d) Nach dem Süden Russlands und nach Kaukasien	585

e) Schwarzes Meer, Krim, Odessa	595
6. Vom Ende der russischen bis zum Beginn der kleinasiatischen Reisen (1897-1900)	602
7. Die Jahre der Reisen in Kleinasien (Von Herbst 1900 bis Herbst 1904)	609
a) Allgemeines	609
b) Die ersten drei Reisen	618
c) Das Jahr 1903	640
d) Die letzte Reise in Kleinasien (1904) und die Berufung als Professor nach Bern	649
Anhang	663
I. Natur und Landschaft Westkleinasiens	663
a) Die Naturgebiete	663
b) Pflanzenwelt, Tiere und Anbau in diesen Naturgebieten	668
c) Das Wasser	682
d) Erdbeben — Mineralvorkommen	691
e) Bergbesteigungen	696
II. Kulturelles	701
f) Altertümer	701
g) Seuchen	714
h) Einheimische Industrien	715
i) Post und Telegraph — Wege	719
k) Unterkunft	724
l) Geld	729
E. Kurzer Abriss meines Lebens seit dem Antritt der Professur in Bern	732
1. In Bern — Herbst 1904 bis Herbst 1906	732
2. In Halle a. S. — Herbst 1906 bis Frühjahr 1911 Reise in Schweden	737 749
3. In Bonn — seit 1911	757
DOKUMENTENANHANG	761
Dokument 1: Rede A. Philippons am 1. 1. 1944 (80. Geburtstag) in Theresienstadt	761
Dokument 2: Denkschrift über die Lage der jetzt in Deutschland wohnenden Juden	763
Dokument 3: Meine Arbeiten und Leistungen	768
ERLÄUTERNDER ANHANG	785
Verzeichnis der Schüler Alfred Philippons	785
Verzeichnis der Schriften Alfred Philippons	788
Konkordanzliste der Quellen	806

Erläuterndes Verzeichnis zu den von A. Philippsen erwähnten Personen	810
Verzeichnis Bonner Straßennamen vor 1914 und heute	824
Zeittafel	825
Abbildungsverzeichnis	829
Personenregister	835